Objekt:	Severus II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18245449

Beschreibung

Oben gelocht.
Vorderseite: Kopf des Severus mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Hercules steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In seiner erhobenen r. Hand hält er einen Zweig und im l. Arm Keule und Löwenfell.
Provenienz: Vor 1770 in den Bestand des Münzkabinetts gekommen.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.47 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	305-306 n. Chr.
	wer	
	wo	Pavia
Beauftragt	wann	
	wer	Galerius Maximianus (250-311)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valerius Severus (-307)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 219 Nr. 1011 Taf. 3,1 (Zeichnung, dieses Stück).
- RIC VI Nr. 54 a (datiert 305-306 n. Chr.)..